

## Sitzungsniederschrift zur Hauptausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Beratungsraum der Infra-Servicegesellschaft mbH, Hauptstraße 30,  
06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<b><u>Hauptausschussmitglieder</u></b>		<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>
<b>Buchheim, Andreas</b>	<b>1</b>	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
<b>Kahnt, Holger</b>		
<b>Bittner, Karla</b>	<b>2</b>	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
<b>Kabisch, Andrea</b>	<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
<b>Rübartsch, Karlheinz</b>	<b>4</b>	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.06.2018
<b>Hartmann, H.-Jürgen</b>		
<b>Heilmann, Thomas</b>		
<b>Pleiß, Hartmut</b>	<b>5</b>	Bericht Erfüllung Haushalt 2018
<b>Barsi, Maria (ab TOP 5)</b>	<b>6</b>	Beratung und Beschluss zur Verbeamtung des Ortswehrlleiters der OFW Minkwitz
	<b>7</b>	Beratung und Beschluss zur Entwicklung der Grundschulstandorte in der Gemeinde Elsteraue im Zeitraum 2019/2020 und der Prognose bis zum Schuljahr 2023/2024
<b><u>Entschuldigt:</u></b>		
<b>Keinitz, Jens</b>		
<b>Dr. Stahl, Lothar</b>	<b>8</b>	Beratung und Beschluss zur Einstellung eines/einer Auszubildenden im Ausbildungsjahr 2019/2020
	<b>9</b>	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
<b><u>Gäste:</u></b>		
<b>Herr Kaufmann (BW)</b>	<b>10</b>	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
<b>Herr Dauster (IV)</b>		
<b>Frau Frommhold (FV)</b>		
<b>Frau Berger (OW)</b>		
		<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>
		TOP 11 – 14
		<b><u>III. Öffentlicher Teil</u></b>
<b><u>Protokollführer</u></b>	<b>15</b>	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
<b>Weber, Anke</b>	<b>16</b>	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind am 29.08.2018 für heute zu einer im Beratungsraum der Infra-Servicegesellschaft mbH, Hauptstraße 30 in 06729 Elsteraue stattfindenden Sitzung des **Hauptausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten - 201- bis - 208 - und -1- Anlage.

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19.30 Uhr**

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....  
**Buchheim**  
Hauptausschussvorsitzender

.....  
**Weber**  
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 06.09.2018 Seite: 202
1	<p><b><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></b></p> <p>Herr Buchheim begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste zur Hauptausschusssitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 06.09.2018 Seite: 202
2	<p><b><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></b></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung</p> <p><b><u>Abstimmung:</u> BS HA 175/08/2018</b>  <b>Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.</b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig mit 8 Ja-Stimmen gefasst.</b></p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 06.09.2018 Seite: 202
3	<p><b><u>Einwohnerfragestunde</u></b></p> <p>Hierzu gibt es keine Anfragen.</p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u></b> <b>am: 06.09.2018</b> <b>Seite: 203</b>
<b>4</b>	<p><b><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.06.2018</u></b></p> <p>Herr Heilmann fragt nach der im TOP 5 genannten Übersicht und dem gesonderten Termin dazu? Wie ist der aktuelle Stand?  Herr Buchheim informiert, dass zur Problematik Vernässung noch einmal insgesamt informiert wird. Momentan sind wir noch in der Abstimmung mit den Büros.</p> <p>Herr Heilmann erwähnt die im TOP 12 genannten 300.000 € Rücklage, wäre dies eine Möglichkeiten für unseren Haushalt 2019?  Herr Buchheim sagt, dass wir diese Zahl momentan nicht feststellen konnten.  Herr Kahnt ergänzt, dass diese Zahl schon vorhanden ist, jedoch ist man noch in der Klärung, da die Stadt Zeitz Widerspruch gegen das Urteil eingelegt hat. Das Verfahren ist noch offen.</p> <p><b><u>Abstimmung: BS HA 176/08/2018</u></b>  <b>Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.06.2018 wird bestätigt.</b>  <b>Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</b></p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u></b> <b>am: 06.09.2018</b> <b>Seite: 203</b>
<b>5</b>	<p><b><u>Bericht Erfüllung Haushalt 2018</u></b></p> <p>Frau Frommhold erläutert, dass zum Haushalt 2018 im Finanzausschuss ausführlich informiert wurde. Sie stellt dar, dass sich die Verwaltung einen Überblick über die Erträge und Aufwendungen verschafft hat, eine Prognose der Haushaltsentwicklung wurde aufgestellt. Es sind höhere Erträge für Erstattungen aufgrund höherer Kinderzahlen zu erwarten, Mehraufwendungen bei Personalausgaben wg. Tariferhöhungen und Personalerhöhungen in den Kindertagesstätten und Mehraufwendungen aufgrund allg. Preissteigerungen. Im Bereich Bauwesen mussten Mehraufwendungen zur Beseitigung der Sturmschäden und für Abwasseranschlüsse aufgebracht werden. Im Bereich Ordnungswesen kam es zu Mindereinnahmen bei der Umlage Gewässerunterhalt und zu Mehraufwendungen für den UHV. Im Finanzbereich wurden Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer und Minderausgaben bei der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage verzeichnet. Es wurde ein Mehrbedarf von 1.386.300 € ermittelt. Hier würde nunmehr die Notwendigkeit bestehen, einen Nachtragshaushalt zu erlassen. Die Verwaltung hat daraufhin bei der Kommunalaufsicht vorgesprochen und das Problem dargelegt. In Anbetracht der Tatsache, dass mittlerweile Ende August ist, haben wir mit der Kommunalaufsicht abgestimmt, dass kein Nachtragshaushalt erlassen wird. Unser nächstes Ziel ist die Vorbereitung des Haushaltsplanentwurfes 2019. Die Mittelanmeldungen sind an die Ämter versendet. Des Weiteren sind wir bei der Erarbeitung von Vorschlägen für das Haushaltskonsolidierungskonzept, welche mit den Ausschüssen beraten werden.</p> <p>Herr Kahnt fragt an, ob dieses Defizit eine Haushaltssperre nach sich zieht?</p> <p>Herr Buchheim erläutert, dass keine Haushaltssperre notwendig ist. Der Haushalt 2018 wurde bereits mit einigen Sperrvermerken versehen. Wir sind derzeit mit dem Haushalt 2019 und der Erarbeitung des Haushaltskonsolidierungskonzept beschäftigt, so die Abstimmung mit der Kommunalaufsicht.  Frau Barsi erscheint zur Sitzung.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 06.09.2018 Seite: 204
6	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Verbeamtung des Ortswehrleiters der OFW Minkwitz</u></b></p> <p>Herr Buchheim erläutert, dass die Ortswehrleiter hoheitliche Aufgaben wahrnehmen. Sie werden durch den Träger für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Herr Stefan Krause ist Mitglied der Ortsfeuerwehr Minkwitz. Mit dem Absolvieren der entsprechenden Lehrgänge nach Brandschutzgesetz ist Herr Krause fachlich geeignet und besitzt somit die erforderlichen Qualifikationen.</p> <p>Herr Heilmann: Herr Krause ist wohnhaft in Auligk (Sachsen). Kann er diese Funktion dann ausüben?</p> <p>Lt. Brandschutzgesetz ist dies möglich, so Herr Buchheim. Auch eine Doppelmitgliedschaft kann ausgeübt werden.</p> <p><b><u>Abstimmung: BS HA 177/09/2018</u></b>  <b>Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, Herrn Stefan Krause als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Minkwitz mit Wirkung zum 20.09.2018 für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ernennungsurkunde auszuhändigen. Der Beschluss wird einstimmig mit 9 Ja-Stimmen gefasst.</b></p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 06.09.2018 Seite: 204
7	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Entwicklung der Grundschulstandorte in der Gemeinde Elsteraue im Zeitraum 2019/2020 bis 2023/2024 und der Prognose bis zum Schuljahr 2033/2034</u></b></p> <p>Herr Dauster erläutert, dass sich die Kinderzahlen für die Grundschule Rehmsdorf weitaus positiver entwickelt haben, als noch bei der Schulentwicklungsplanung 2013 angenommen wurde. Dementsprechend wurden die Zahlen angepasst. Das Ansinnen ist, dass die Grundschulstandorte Rehmsdorf und Tröglitz bis 2023/2024 Bestand haben.</p> <p>Frau Kabisch ist der Auffassung, dass wir uns zu gegebener Zeit Gedanken zu den Investitionen in den Schulen, speziell Grundschule Rehmsdorf, machen müssen. Wir müssen sehen, wie sich die ganze Sache in den nächsten Jahren entwickelt.</p> <p><b><u>Abstimmung: BS HA 178/09/2018</u></b>  <b>Der Hauptausschuss empfiehlt dem Burgenlandkreis folgende Planungsabsicht mitzuteilen:</b></p> <p><b>1. Die Zuordnung der Schulbezirke für die Grundschulen Rehmsdorf und Tröglitz bleibt unverändert. Das heißt: Der Grundschule Rehmsdorf werden als Schulbezirk die Orte Rehmsdorf, Krimnitzschen, Sprossen, Langendorf, Staschwitz, Döbitzchen, Spora, Nißma, Oelsen, Prehlitz-Penkwitz, Könderitz, Minkwitz und Traupitz zugeordnet. Der Grundschule Tröglitz werden als Schulbezirk die Orte Tröglitz, Altröglitz, Gleina, Kadischen, Göbitz, Torna, Maßnitz, Draschwitz, Reuden, Predel, Ostrau, Bornitz, Profen, Beersdorf und Lützkewitz zugeordnet.</b></p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 06.09.2018 Seite: 205
noch 7	<p>2. Die Grundschulen Rehmsdorf und Tröglitz haben im Planungszeitraum 2019/2020 bis 2023/2024 Bestand.</p> <p>3. Auch für den Prognosezeitraum bis 2033/2034 ist mit jetzigen Kenntnisstand und basierend auf den jetzigen rechtlichen Rahmenbedingungen keine Schließung beabsichtigt.</p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die oben beschriebene Planungsabsicht zu bestätigen.</p> <p>Der Beschluss wurde einstimmig mit 9 Ja-Stimmen gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 06.09.2018 Seite: 205
8	<p><u>Beratung und Beschluss zur Einstellung eines/einer Auszubildenden im Ausbildungsjahr 2019/2020</u></p> <p>Herr Buchheim informiert, dass unser derzeitiger Lehrling im kommenden Jahr voraussichtlich seine Ausbildung beendet, so dass ein weiterer Auszubildender eingestellt werden könnte.</p> <p>Herr Dauster ergänzt, dass diese Stelle vorhanden sind, jedoch der Bürgermeister ohne Beschluss des Gemeinderates keine Einstellung vornehmen kann.</p> <p>Frau Kabisch fragt an, ob der Azubi, welcher 2019 auslernt, übernommen wird?</p> <p>Herr Dauster führt aus, dass man lt. Gesetz erst einmal jeden Auszubildenden befristet für ein Jahr übernehmen muss, eine Planstelle ist vorhanden. In dem einen Jahr muss man entscheiden, wie es weitergeht.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 179/08/2018 Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue zu beschließen, im Ausbildungsjahr 2019/2020 einen Auszubildenden/eine Auszubildende für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten einzustellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Auswahlverfahren durchzuführen und die Einstellung vorzunehmen.</p> <p>Der Beschluss wird einstimmig mit 9 Ja-Stimmen gefasst.</p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 06.09.2018 Seite: 206</b>
<b>9</b>	<p><b><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></b></p> <p>Herr Buchheim informiert zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Der Jahresabschluss 2012 konnte überarbeitet werden, er wurde in dieser Woche dem Rechnungsprüfungsamt übergeben.</li> <li>➤ Vergabestelle Aktuell haben 4 Gemeinden (Gemeinde Elsteraue, Stadt Lützen, An der Finne, Wethauthal) ihre Bereitschaft zur gemeinsamen Vergabestelle signalisiert. Aktuell müssen alle Beschlüsse vorbereitet werden, da diese bis Jahresende gefasst werden sollten.</li> </ul> <p>Wenn wir die Vergabetätigkeit weiterhin eigenständig ausführen, brauchen wir einen zweiten Mitarbeiter, um Krankheit bzw. Urlaub abzufangen. Momentan übernimmt aushilfsweise eine zweite Mitarbeiterin aus dem Bauwesen anfallende Arbeiten, um die Fristen zu wahren.</p> <p>Das Ansinnen der 4 Gemeinden geht dahin, eine gemeinsame Vergabestelle zu schaffen, welche an die Gemeinde Elsteraue angegliedert wird. Es ist geplant, 3 Mitarbeiter zu beschäftigen. Die Kosten werden auf alle Gemeinde gleichermaßen umgelegt. Diese Variante kommt definitiv kostengünstiger, als wenn wir noch einen zweiten Mitarbeiter beschäftigen.</p> <p>Frau Kabisch fragt nach, da Frau Beckmann bereits in der Presse verkündet hat, dass die gemeinsame Vergabestelle bereits ihre Arbeit zum 01.01.2019 aufnimmt?</p> <p>Herr Buchheim erläutert, dass es ursprünglich so geplant war, dass die Vergabestelle ihre Arbeit zum 01.01.2019 aufnimmt. Aufgrund einiger Verschiebungen kann dieses Datum jedoch nicht gehalten werden. Er schätzt ein, dass evtl. März/April 2019 realistischer sein wird.</p> <p>Frau Kabisch bittet um eine Übersicht der Kosten beider Varianten (Eigenständig – gemeinsame Vergabestelle) für den nächsten Finanzausschuss.</p> <p>Herr Kahnt fragt, ob der Jahresabschluss 2012 bereits vorabgestimmt mit dem Rechnungsprüfungsamt ist? Kommt dieses Jahr noch ein weiterer Jahresabschluss?</p> <p>Herr Buchheim bestätigt, dass der Jahresabschluss 2012 vorabgestimmt ist. Alle Mängel wurden behoben. Je nach Leistungsfähigkeit arbeiten wir am nächsten Jahresabschluss.</p> <p>Herr Heilmann fragt nach, ob das Ziel, Zusammenfassung in Jahresscheiben, noch verfolgt wird.</p> <p>Das ist weiterhin unser Ziel, so Frau Frommhold.</p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u></b> <b>am: 06.09.2018</b> <b>Seite: 207</b>
<b>10</b>	<p><b><u>Anfragen und Anregungen</u></b></p> <p>Herr Buchheim fragt Herrn Kahnt, ob der Wirtschaftsplan des AZV bereits beschlossen ist und ob dieser auch mit der Gemeinde Elsteraue abgestimmt wurde. Wie ihm bekannt, ist dies in der Vergangenheit nicht unbedingt geschehen. Des Weiteren würde er es für positiv erachten, wenn wir in Zukunft einen ständigen TOP im Hauptausschuss aufnehmen, indem über die Informationen aus der Verbandsversammlung berichtet wird.</p> <p>Herr Kahnt erläutert, dass es einen Wirtschaftsplan gibt, welcher bereits im Frühjahr 2018 beschlossen wurde. Mittlerweile wurde auch ein Nachtrag beschlossen. Aufgrund der neuen Struktur wurde der Nachtrag noch einmal aufgehoben und neu beschlossen. Die Zahlen wurden auch in der Vergangenheit immer mit der Gemeinde Elsteraue abgestimmt, was durch den Betriebsführer EURAWASSER geschehen ist.</p> <p>Er informiert weiter, dass der Betriebsführungsvertrag mit EURAWASSER zum 30.09.2018 aufgehoben wurde. Ab 01.10.2018 wird der AZV wieder mit eigenem Personal geführt. Die Gründe sind, dass EURAWASSER ihre Aufgaben seit ca. 1 Jahr nicht mehr erfüllt hat, was zu großen Schwierigkeiten geführt hat. Mittlerweile wurde der Betriebsführungsvertrag im Beiderseitigen Einvernehmen aufgehoben. Mittlerweile wird versucht, eine ordentliche Arbeitsfähigkeit wieder aufzubauen und mit Personal zu bestücken, Mehrausgaben werden nicht anfallen. Wenn es gewünscht wird, kann selbstverständlich ein ständiger TOP im Hauptausschuss aufgenommen werden, um über aktuelle Informationen zu berichten.</p> <p>Herr Heilmann spricht an, dass in der Presse vermehrt über geplante Naturschutzprojekte (Naturforschende Gruppe aus Altenburg) berichtet wird. Inwieweit ist hier die Gemeinde Elsteraue mit eingebunden?</p> <p>Herrn Kaufmann ist dazu nichts bekannt.</p> <p>Herr Heilmann fragt weiterhin, ob die Maßnahme Gehölzverschnitt – Sportplatz Rehmsdorf fortgesetzt wird?</p> <p>Herr Kaufmann betont, dass ständige Kontrollen stattfinden, Totholz wird immer entfernt. Maßnahmen sind in diesem Sinne nicht geplant, da aufgrund des Sturmes Frederike Mehraufwendungen angefallen sind.</p> <p>Frau Barsi spricht die ehemalige Müllkippe von Göbitz angrenzend an das GST Höppner an. Diese wurde zur Wendezeit mit Erde abgedeckt, so dass im Laufe der Jahre ein Wald entstanden ist. Aufgrund des Sturmes Frederike sind hier viele Bäume umgefallen. Diese wurden zwar beräumt aber ein ordentlicher Zustand ist noch nicht hergestellt.</p> <p>Herr Buchheim informiert, dass eine Maßnahme über die ZiAG zur Beräumung des Ostlagers Tröglitz geplant ist. Evtl. können wir hier versuchen, dies über die Maßnahme mit abzuwickeln.</p> <p>Frau Kabisch fragt an, wer neue Leiterin in der Kindertagesstätte Bornitz wird?</p> <p>Herr Dauster wird dazu im nichtöffentlichen Teil berichten.</p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u></b> <b>am: 06.09.2018</b> <b>Seite: 208</b>
<b>15</b>	<u><b>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b></u>  Herr Buchheim gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse  <p style="text-align: center;"> <b>BS HA 180/08/2018</b>  <b>BS HA 181/08/2018</b>  <b>BS HA 182/08/2018</b>  <b>BS HA 183/08/2018</b> </p> öffentlich bekannt.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u></b> <b>am: 06.09.2018</b> <b>Seite: 208</b>
<b>16</b>	<u><b>Schließen der Sitzung</b></u>  Herr Buchheim bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 19.30 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses.